

Bericht der Schulleitung

2017 – ein sehr bewegtes Musikschuljahr. Es lässt sich am besten so umschreiben: die Partitur wird immer umfangreicher, der Preis immer kleiner und das Orchester schrumpft.

Trotz der Banknoten gesteuerten Nöte arbeiteten und arbeiten alle Lehrkräfte mit größtmöglichem Engagement. Es ist der hohen Professionalität geschuldet, dass sie vor den SchülerInnen stehend im Einzel-, Gruppen- oder Ensembleunterricht alle Unsicherheiten und Problemfragen vor der Tür lassen können und erfolgreichen hoch motivierenden Unterricht anbieten und ermöglichen. Das kann nie oft genug erwähnt werden und ist über alle Maßen wertzuschätzen!

Schlägt man das mitten im Jahr erschienene Musikschul-Magazin auf, so strahlt einem das, was Musikschule ausmacht, aus nahezu allen Seiten entgegen. Wiederum konnte die Musikschule mit ihren traditionellen Veranstaltungen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen, ob es die großen Orchesterkonzerte sind mit Zuschauerrekord, oder die vielfältige bunte und zugleich stimmungsvolle Musikschulwoche mit dem ersten und gelungenen Versuch einer Musikschulkarawane durch die Innenstadt, die zahlreichen Klassenvorspiele und Fachbereichskonzerte, oder die über 70 Veranstaltungen mit Musikschulbeteiligung für die Stadt, für Institutionen, Sozialeinrichtungen bis hin zu Adventskonzerten im Kaufhaus Kressmann oder der Mitwirkung beim Pflasterzauber im Zusammenspiel mit Solisten aus den Kultur-macht-stark-Projekten.

Die Kinderkonzertreihe, von einem stillen Mäzen der Stadt finanziell getragen, eröffnete an vielen Vormittagen Kindergartengruppen und Grundschulklassen den Weg in unseren Konzertsaal, kombiniert mit dem anschließenden Ausprobieren der Instrumente. Die VIFF- und SVA-Förderungen wurden kontinuierlich fortgeführt und erstmals konnten sich Schülerinnen ein Leester-Stipendium erspielen, welches zu zusätzlichem Unterricht in der Musikschule führte.

Das Konzept unserer Streichensembles als Vorbereitungsstufen zum Einstieg in die Junge Philharmonie wurde in 2017 vom Streicher-Fachbereich neu überarbeitet. Das Vorstreich-Ensemble und das Streichorchester setzten unter neuer Leitung und neuer Ausrichtung ihre Arbeit fort.

Die Breitenarbeit der Musikschule deutlich präsenter auszubauen, war und ist ein wichtiges Anliegen. Hier ist das langjährige Engagement der Musikschule in der Kontaktstelle des Landkreises, welche mit dem Musikkarussell vornehmlich der Nachwuchsarbeit der musikführenden Vereine im Landkreis den Weg ebnen soll, ebenso zu erwähnen, wie die zahlreichen Kurse im Rahmen des Musikalisierungsprogramms des Landes Niedersachsen in einer großen Zahl von Kindergärten und Grundschulen. Die Musikschule kooperiert darüber hinaus nach wie vor mit vielen allgemein bildenden Schulen und unterrichtet in Bläser- und Streicherklassen. Die Kultur-macht-stark-Projekte wurden zu einem großen Erfolg, hier kooperiert die Musikschule u.a. mit der Universität, dem Center for World Music und dem Asyl e.V.

Im Jahr 2017 wurde die Musikschule Partner des Förderprojekts der Diakonie Himmelsthür „Hildesheim – eine Kulturstadt für alle“. Die Lehrkräfte befassten sich in einer Fortbildung mit dem Thema Inklusion als Grundlage dafür, die Musikschule zukünftig auch als inklusive Bildungseinrichtung erweitern zu können.

Ein völlig neues Projekt unter dem Dach der Musikschule war die durch die Dammann-Stiftung, der Klosterkammer Hannover und der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine geförderte Initiative, den 5. Klassen in den Realschulen „gemeinsam ihren (neuen) Rhythmus“ finden zu lassen.

Mit großem Enthusiasmus und viel Idealismus wurde von einem „Kreativteam“ ein erster Musikschulmarkt umgesetzt.

Neben den Zuschüssen, vor allem der Stadt Hildesheim, des Landes Niedersachsen und den finanziellen Beteiligungen der Kommunen Algermissen, Bockenem und Harsum (neu ab 2017) kann die Musikschule Hildesheim auf eine über alle Maßen erfreuliche Partnerschaft mit der Leester-Musikschul-Stiftung verweisen, die in vielfältiger Weise das Musikschulleben am Pulsieren hält. Abschließend und zugleich als Basis dessen, was zuvor geschrieben steht, ist den Lehrkräften, der Verwaltung, dem ehemaligen und dem aktuellen Vorstand und Beirat, dem Elternkreis, der Stadt Hildesheim sowie zahlreichen Unterstützern und Sponsoren zu danken.

Detlef Hartmann